



Projektverbund ProGrundbildung

Pressetext zur

Evaluationskonferenz der Pilotfortbildungen

Nachdem die ersten beiden Pilotdurchgänge der ProGrundbildung-Fortbildungen, die in München und Ulm durchgeführt wurden, erfolgreich abgeschlossen wurden, fand am 18. und 19. Juli 2009 in Blaubeuren eine erste Auswertungskonferenz statt. Ziel war die kritische Reflexion der beiden Durchläufe und die Identifizierung möglicher Veränderungsbedarfe sowohl auf der inhaltlichen als auch auf der didaktisch-methodischen und der organisatorischen Ebene.

Neben den Trainer/innen der beiden Durchläufe nahmen die Curriculumentwickler und die Evaluatoren teil, so dass es möglich wurde, die Module in den Entwicklungs- und in den Durchführungsperspektiven zu diskutieren und sie mit den Teilnehmerrückmeldungen und den Beobachtungen der Evaluatoren zu spiegeln. Die sehr arbeitsintensive und produktive Konferenz hat wichtige Anhaltspunkte für die Modifizierung des Curriculums geliefert, Standards für die Auswahl der Trainer und Empfehlungen für die Durchführung der Praxisaufgaben und die Gestaltung des Abschlusskolloquiums vorbereitet, die im September ausgearbeitet vorliegen werden.

Die Beteiligten waren sich einig in der Einschätzung, dass mit diesem Curriculum ein zukunftsfähiges Modell erarbeitet wurde, das als Basisqualifizierung eine fundierte Einführung in die anspruchsvolle Arbeit in der Alphabetisierung/Grundbildung darstellt. Auch die Ergebnisse der Evaluation, die von der LMU München und dem DIE Bonn durchgeführt werden, bestätigen diese Einschätzung. Die Evaluatoren, die an den Fortbildungen beobachtend teilgenommen haben, führen den Erfolg vor allem darauf zurück, dass es den Trainer/innen in allen Modulen beeindruckend gelungen war, die handlungsleitenden Prinzipien der Teilnehmer-, Prozess- und Kompetenzorientierung mit Leben zu füllen und angemessene Lehr- / Lernangements zu gestalten, in denen der Reflexion breiten Raum gegeben wurde. Zwischenergebnisse der Evaluation werden im Herbst veröffentlicht.